

Gemeinde Schondorf am Ammersee



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 13. Juni 2018

im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

Martin Wagner
Kurt Bergmaier
Stefan Birkner
Michael Deininger
Helga Gall
Florian Gradl
Rudi Hoffmann
Rainer Jünger
Luzius Kloker
Marlene Orban
Marius Polter
Wolfgang Schraml
Christian Steer

anwesend ab 19.58 - am Tisch ab 21.21 Uhr

Entschuldigt sind

Thomas Betz
Stefanie Windhausen-Grellmann

Unentschuldigt ist

Wolfram Häberle

Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2018, öffentlicher Teil
2. Aufstellung des Bebauungsplanes Seestraße-Ost; Behandlung der während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Billigungsbeschluss
3. Neuaufstellung des Bebauungsplanes "Mühlau-Kugelspiel, Teilbereich D": Vorstellung des Plankonzepts; ggf. Billigung des Vorentwurfes
4. 4. Änderung des Bebauungsplanes Fahrmannsbach-Nord; Vorstellung des geänderten Plankonzepts sowie erneute Billigung
5. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten und Doppelgarage auf der Flur-Nr. 196/24 Gemarkung Unterschondorf, Forellenweg 15
6. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Wohnhauses auf der Flur-Nr. 409/9, 409/7 Gemarkung Unterschondorf, Bahnhofstraße 20
7. Antrag auf Baugenehmigung, Anbau einer Eckgaube mit Balkon auf der Flur-Nr. 135/8 Gemarkung Unterschondorf, Seestraße 26
8. Antrag auf Baugenehmigung, Carportanbau auf der Flur-Nr. 309 Gemarkung Unterschondorf, Gartenstraße 8
9. Antrag auf Vorbescheid, Anbau einer homöopathischen Bestellpraxis für Yoga-Ayurveda-Therapien als Souterraingeschoss an ein bestehendes Einfamilienhaus auf der Flur-Nr. 56 Gemarkung Oberschondorf, Landsberger Str. 74
10. Beauftragung Kundendienst zur Heizkostenabrechnung Bahnhofstraße 35 - Rosehaus
11. Fortführung Baumkataster; Auftragsvergabe
12. Sanierung Sanitärraum Kindergarten; Auftragsvergabe
13. Bestellung zum externen behördlichen Datenschutzbeauftragten und zum externen behördlichen IT Sicherheitsbeauftragten
14. Antrag zur Aufstellung von Werbebannern des kath. Burschenvereins Schöffelding
15. Kreisseniorennachmittag 23.07.2018 in Finning
16. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
17. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
18. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 18.1 Antrag der Wasserwacht Schondorf auf Durchführung eines Frühschoppens am 15.07.2018
- 18.2 Anfrage Plakatierung Christian Winklmeier, SPD Landtagskandidat
- 18.3 Antrag auf Erweiterung der Parkdauer
- 18.4 Antrag der CSU Schondorf auf Durchführung eines politischen Frühschoppens am 24.06.2018

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung**1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 23.05.2018, öffentlicher Teil****Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 23.05.2018, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	9	9	0

Hinweis:

Die anwesenden Mitglieder Herrmann, Hoffmann, Birkner und Steer enthalten sich der Stimmabgabe, wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

2. Aufstellung des Bebauungsplanes Seestraße-Ost; Behandlung der während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie Billigungsbeschluss

Sachverhalt:

Herr Berchtold vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsdienst trägt die eingegangenen Bedenken und Anregungen sowie die hierzu erarbeiteten Abwägungsvorschläge vor.

Beschluss:

Siehe Anlage 1; diese ist Bestandteil der Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	13	0

3. Neuaufrstellung des Bebauungsplanes "Mühlau-Kugelspiel, Teilbereich D": Vorstellung des Plankonzepts; ggf. Billigung des Vorentwurfes

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt zu, den Plan dahingehend zu ändern, dass durchgehend 3 m Abstand zwischen Angerweg und Baugrenze festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	11	11	0

Beschluss:

Der Gemeinderat ist sich einig, eine Vermessung des gesamten Geländes „Bebauungsplan Mühlau Kugelspiel Planbereich D“ zum Zwecke der Höheneinstellung der Gebäude zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	11	9	2

Beschluss:

Nach Maßgabe vorgenannter Beschlüsse billigt der Gemeinderat den vom Planungsverband am 13.06.2018 erstellten Vorentwurf des „Bebauungsplanes Mühlau-Kugelspiel Teilbereich D“ und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Die Anpassung der Höheneinstellung der Gebäude erfolgt im zweiten Verfahrensschritt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	11	11	0

Hinweis:

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) nehmen die Mitglieder Wagner und Steer an der Beratung und Beschlussfassung des TOP 3 nicht teil.

4. 4. Änderung des Bebauungsplanes Fahrmannsbach-Nord; Vorstellung des geänderten Plankonzepts sowie erneute Billigung

Sachverhalt:

Bezüglich des Antrages der Eheleute Dr. Berthold und Switlana Otto hatte der Gemeinderat am 26.4.2017 und am 17.05.2017 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Fahrmannsbach-Nord“ dahingehend zu ändern, dass im Teilbereich D die Mindestgrundstücksgröße auf 2000 m² reduziert wird und, ebenfalls im Teilbereich D, die Dachform der Garage der des Hauptgebäudes angepasst werden kann, maximal jedoch 55° betragen darf.

Der gebilligte Vorentwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Fahrmannsbach-Nord“ hat jedoch nur das Grundstück Flurnummer 196/8 Gemarkung Unterschondorf in seinen Geltungsbereich einbezogen und die Dachneigung für Garagen verpflichtend an die des Hauptgebäudes anzupassen.

Der nunmehr vorliegende Entwurf korrigiert die Divergenzen und setzt nunmehr den ursprünglichen Gemeinderatsbeschluss um.

Seitens der Grundstücksnachbarin, Frau Zapp, vertreten durch Herrn Professor Dr. Kugler, wird im Wesentlichen eingewandt, dass nach erfolgter Teilung des Grundstücks der

Eheleute Otto Garagen auf dem Restgrundstück ohne Einschränkungen bis max. 55° Dachneigung errichtet werden können und ihr an der Freihaltung einer Sichtachse zum See gelegen ist. Es wird vorgeschlagen, ein weiteres Garagenbaufenster unter Berücksichtigung der Interessen von Frau Zapp auszuweisen und die restlichen Grundstücksflächen von Garagen freizuhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den geänderten Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Fahrmannsbach Nord“ in der Fassung vom 13.6.2018, siehe Anlage 2; diese ist Bestandteil der Niederschrift. Gleichzeitig beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung mit der nochmaligen Durchführung der öffentlichen Auslegung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	9	4

5. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten und Doppelgarage auf der Flur-Nr. 196/24 Gemarkung Unterschondorf, Forellenweg 15

Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Herrmann erklärt, dass bis zur Klärung der offenen Punkte das Bauvorhaben zurückgestellt wird.

6. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau eines Wohnhauses auf der Flur-Nr. 409/9, 409/7 Gemarkung Unterschondorf, Bahnhofstraße 20

Sachverhalt:

Bebauungsplan: -nicht einschlägig-

Der Bauherr plant die Errichtung eines Wohnhauses auf den oben genannten Flurnummern. Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB. Insofern ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	12	12	0

Hinweis:

Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee vom 13.06.2018

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Mitglieder Luzius Kloker und Kurt Bergmaier an der Beratung und Beschlussfassung des obigen Tagesordnungspunktes nicht teilgenommen.

7. Antrag auf Baugenehmigung, Anbau einer Eckgaube mit Balkon auf der Flur-Nr. 135/8 Gemarkung Unterschondorf, Seestraße 26

Sachverhalt:

Bebauungsplan: -nicht einschlägig-

Die Bauherrin plant den Anbau einer Eckgaube mit Balkon auf der oben genannten Flurnummer.

Das Bauvorhaben beurteilt sich gemäß § 34 BauGB. Beurteilungsmaßstab ist somit das Einfügenskriterium.

Insofern ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Die Bauherrin beabsichtigt die Teilung des Grundstücks. Die Beurteilung der abstandsflächenrechtlichen Folgen der Teilung des Grundstücks obliegt dem Landratsamt Landsberg am Lech, da es sich hierbei um einen bauordnungsrechtlichen Aspekt handelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

8. Antrag auf Baugenehmigung, Carportanbau auf der Flur-Nr. 309 Gemarkung Unterschondorf, Gartenstraße 8

Sachverhalt:

Bebauungsplan: -nicht einschlägig-

Die Bauherren planen die Errichtung eines Carports auf der oben genannten Flurnummer. Das Carport soll mitunter auch als Fahrradgarage dienen.

Hinsichtlich der abstandsflächenrechtlichen Problematik liegt eine Übernahmeerklärung der betroffenen Nachbarn vor. Die Beurteilung der abstandsflächenrechtlichen Situation obliegt, da es sich um Bauordnungsrecht handelt, dem LRA Landsberg am Lech.

Hinsichtlich des bauplanungsrechtlichen Aspekts ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

9. Antrag auf Vorbescheid, Anbau einer homöopathischen Bestellpraxis für Yoga-Ayurveda-Therapien als Souterraingeschoss an ein bestehendes Einfamilienhaus auf der Flur-Nr. 56 Gemarkung Oberschondorf, Landsberger Str. 74

Sachverhalt:

Bebauungsplan: -nicht einschlägig-

Es wird ein Antrag auf Vorbescheid gestellt.

Die Bauherrin plant den Anbau einer homöopathischen Bestellpraxis für Yoga-Ayurveda-Therapien an das bestehende Einfamilienhaus. Der Anbau ist als Souterraingeschoss angedacht.

Im Zuge der Bauvoranfrage reicht die Bauherrin einen Fragenkatalog ein. Im Rahmen dieses Fragenkatalogs möchte die Bauherrin auch bauordnungsrechtliche Aspekte abfragen.

Es gilt zu beachten, dass hierzu nur das Landratsamt Stellung nimmt und sich die Einvernehmensfrage der Gemeinde nach § 36 BauGB nur auf die bauplanungsrechtlichen Aspekte bezieht.

Insoweit ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen hierzu erteilt wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	13	1

10. Beauftragung Kundendienst zur Heizkostenabrechnung Bahnhofstraße 35 - Rosehaus

Sachverhalt:

In der Bahnhofstraße 35 sind derzeit keine Erfassungsgeräte zur tatsächlichen Ermittlung des Verbrauchs vorhanden. Entsprechend der Heizkostenverordnung (HeizkostenV 2009) § 4 Pflicht zur Verbrauchserfassung – muss die Gemeinde als Eigentümer Erfassungsgeräte an

den Heizkörpern anbringen. Hierzu wurden von der Fa. ISTA Deutschland GmbH und Fa. BFW Werner Völk GmbH jeweils Angebote zur Anbringung der Erfassungsgeräte, Miete und Abrechnung eingeholt.

Die Fa. ISTA Deutschland GmbH bietet eine einmalige Installation der elektronischen Heizkostenverteiler mit brutto 132,51 €, eine jährliche Miete der Messtechnik mit brutto 203,07 €, und eine jährliche Abrechnung mit brutto 352,95 € an. Einmalig entfallen Kosten auf das Jahr 2018 in Höhe von brutto 688,53 € und für alle weiteren Jahre 556,02 €.

Die Fa. BFW Werner Völk GmbH bietet eine einmalige Installation der elektronischen Heizkostenverteiler mit brutto 444,11 €, eine jährliche Miete der Messtechnik und eine jährliche Abrechnung mit brutto 209,33 € an. Einmalig entfallen Kosten auf das Jahr 2018 in Höhe von brutto 653,44 € und für alle weiteren Jahre brutto 209,33 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, die Fa. BFW Werner Völk GmbH auf Grundlage ihres Angebots v. 18.05.2018, Angebots.-Nr. 191223 in Höhe brutto 653,44 € (einmalige Kosten – Installation, Miete, Abrechnung für 2018) und mit brutto 209,33 € jährlichen Kosten zur Heizkostenabrechnung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

11. Fortführung Baumkataster; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

In 2017 wurde die Erstellung eines digitalen Baumkataster mit jährlicher Kontrolle beauftragt. Es wurden bisher ca. 300 Bäume und 18 Baumgruppen erfasst. Es konnten jedoch noch nicht alle Bäume innerorts aufgenommen werden, zudem sollen die außerörtlichen Bäume mit aufgenommen werden. Der noch aufzunehmende Umfang wird auf ca. 100 Bäume und 12 Baumgruppen geschätzt. Die Beauftragung kann nach Rücksprache mit dem Büro TreeConsult auf Basis des letzten Angebots erfolgen, der ermittelte Angebotspreis liegt für den geschätzten Umfang bei 4.700,-- EUR brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Firma TreeConsult, Gauting mit der Weiterführung des digitalen Baumkatasters lt. Angebot v. 21.11.2016 in einer Höhe von 4.700,-- EUR brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	14	12	1

Hinweis:

Hr. GR Kurt Bergmeier war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

12. Sanierung Sanitärraum Kindergarten; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der von den Gruppen gemeinsam genutzte Sanitärraum im Kindergarten soll in Abstimmung mit der Kindergartenleitung saniert werden. Im Umfang der Maßnahme sind die Erneuerung der Fliesenspiegel, der sanitären Ausstattungselemente und der Einrichtung geplant. Zur Verbesserung des Schallschutzes soll eine abgehängte Decke eingebaut werden. In der Außenwand sollen Lüfter mit Wärmerückgewinnung eingebaut werden. Der geschätzte Aufwand der Maßnahme liegt bei ca. 70.000,00 EUR brutto.

- a) Da mehrere Gewerke in kurzer Zeit in gegenseitiger Abstimmung auszuführen sind, wurden lediglich 3 Firmen um ein Angebot gebeten, die den vollen Umfang leisten können. Es ging jedoch lediglich nur ein Angebot für die Hauptarbeiten ein, der Angebotspreis liegt in Schätzpreishöhe (56.000,- EUR) und ist wirtschaftlich.

1.	Fa. F&H Fliesen GmbH, Klosterlechfeld	56.197,16 EUR
----	---------------------------------------	---------------

- b) Für die Sanitärtrennwände wurden 6 Firmen angefragt, 4 Angebote sind eingegangen, ein Angebot konnte nicht gewertet werden, da es nicht den Ausschreibungsunterlagen entsprochen hat:

1.	Fa. Weiss Trennwände, Nürnberg	3.537,04 EUR
2.		5.049,17 EUR
3.		5.581,21 EUR

Für Möbel sind voraussichtlich noch ca. 10.000 EUR erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Firma F&H Fliesen GmbH, Klosterlechfeld mit der Sanierung des Sanitärraums auf Basis ihres Angebots v. 11.06.2018 in einer Höhe von 56.197,16 EUR brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung die Firma Weiss Trennwände GmbH, Nürnberg mit der Lieferung und dem Einbau von Sanitärtrennwänden auf Basis ihres Angebots v. 23.05.2018 in einer Höhe von 3.537,04 EUR brutto zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

13. Bestellung zum externen behördlichen Datenschutzbeauftragten und zum externen behördlichen IT Sicherheitsbeauftragten
Sachverhalt:

Die Verwaltungsgemeinschaft hat mit der Firma Secure Consult einen Dienstleistungsvertrag zur Bestellung eines externen behördlichen Datenschutzbeauftragten und eines externen behördlichen IT Sicherheitsbeauftragten geschlossen. Nach den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung ist es notwendig, für jede rechtlich selbständige Einheit einen externen behördlichen Datenschutzbeauftragten und einen behördlichen IT Sicherheitsbeauftragten zu bestellen, wobei dieser in Personalunion bestellt werden darf.

Beschluss:

Gemäß § 38 des Gesetzes zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/697 beschließt der Gemeinderat, die Firma Secure Consult, Frau Carmen Dohmen, zur Beauftragung für den behördlichen Datenschutz mit sofortiger Wirkung zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Beschluss:

Es wird weiter beschlossen, die Firma Secure Consult, Frau Carmen Dohmen, mit sofortiger Wirkung zur IT Sicherheitsbeauftragten zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

14. Antrag zur Aufstellung von Werbebannern des kath. Burschenvereins Schöffelding
Sachverhalt:

Der katholische Burschenverein Schöffelding veranstaltet dieses Jahr wieder ein Bobby-Car-Rennen (15.08.2018) sowie eine Endless Summer Party (11.08.2018) in Schöffelding.

Um diese Veranstaltungen in den umliegenden Gemeinden bekannt zu machen, möchten sie Werbebanner (Bild im Anhang) in den einzelnen Ortschaften aufhängen. Der Banner wird an einen Bauzaun befestigt und ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung aufgestellt. Der Gemeinderat soll entscheiden, ob dies möglich ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Aufstellung eines Werbebanners am Ortseingang nach Rücksprache mit der Verwaltung für 4 Wochen zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	5	9

Hinweis:

Damit ist der Antrag abgelehnt.

15. Kreisseniorennachmittag 23.07.2018 in Finning

Sachverhalt:

Dieses Jahr wird der Kreisseniorennachmittag am 23.07.2018 in Finning anlässlich der 1200 Jahrfeier stattfinden. Im vergangenen Jahr übernahm die Gemeinde Schondorf für die Senioren die Kosten der Busfahrt sowie ein Essen und zwei Getränke. Es hatten 73 Personen teilgenommen. Eingeladen werden Senioren ab 65 Jahren.

Die Kosten für Essen und Getränke beliefen sich auf 1.495,30 brutto. Die Buskosten beliefen sich auf 400,00 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Kreisseniorennachmittag 2018 zu den Vorjahreskonditionen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

16. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Sachverhalt:

entfällt

17. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

18. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Sachverhalt:

Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt – Meldungen müssen bis 28.06.2018 vorgelegt werden.

18.1 Antrag der Wasserwacht Schondorf auf Durchführung eines Frühschoppens am 15.07.2018

Sachverhalt:

Die Wasserwacht Schondorf stellt den Antrag auf Abhaltung eines Frühschoppens am 15.07.2018 ab 10.00 Uhr inkl. entsprechender Plakatierung (analog dem Vorjahr).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Wasserwacht Schondorf auf Durchführung eines Frühschoppens inkl. Plakatierung zu. Eine Straßensperrung wird nicht notwendig sein.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

18.2 Anfrage Plakatierung Christian Winklmeier, SPD Landtagskandidat

Sachverhalt:

Auszug aus dem Antrag von Herrn Christian Winklmeier, SPD Landtagskandidat

Werbung für eine politische Veranstaltung

- Infostand am 30.06.2018 vor dem EDEKA Schmidt – Plakatierung ab 23.06.2018
- Wirtshausveranstaltung, voraussichtlich Mitte/Ende Juli – Plakatierung 7-14 Tage vor der Veranstaltung
- Für beide Veranstaltungen 10 sogenannte Vordermann-Plakate (DIN A1, beidseitig bedruckt, <http://www.vordermann-plakat.de/>) an Laternenmasten, die kein Verkehrszeichen tragen.

- Die Plakate werden unmittelbar nach den jeweiligen Veranstaltungen beseitigt.

Beschluss:

Unter Bezugnahme auf den Antrag von Herrn Christian Winklmeier, SPD, stimmt der Gemeinderat der obigen Plakatierungsanfrage zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

18.3 Antrag auf Erweiterung der Parkdauer**Sachverhalt:**

Hr. P., Anwohner der Greifenberger Straße 2 D, hat im Namen aller Bewohner des Anwesens Greifenberger Straße 2 D eine Erweiterung der maximalen erlaubten Parkdauer beantragt. Im Moment ist das Parken auf der dem Anwesen gegenüberliegenden Straßenseite für maximal eine Stunde erlaubt. Es wird eine Ergänzung zum Verkehrszeichen „Montag – Freitag von 09:00-16:00 Uhr“ beantragt, ähnlich wie in der Bahnhofstraße auf Höhe der Raiffeisenbank. So können Anwohner abends oder am Wochenende ihre Fahrzeuge abstellen.

Diskussionsverlauf:

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Entscheidung auf die nächsten Sitzung vertagt.

18.4 Antrag der CSU Schondorf auf Durchführung eines politischen Frühschoppens am 24.06.2018**Sachverhalt:**

Herr Jünger stellt während der Sitzung den Antrag der CSU auf Durchführung eines politischen Frühschoppens am 24.06.2018. Beantragt wird auch eine entsprechende Plakatierung für 7-8 Tage, ca. 10 Plakate.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt die Genehmigung, die Veranstaltung der CSU am 24.06.2018 im Ortsbereich zu plakatieren (max. 10 Plakate – 7-8 Tage).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

Alexander Herrmann
Erster Bürgermeister

Beate Strohmeier